

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



European
energy award
Energiestadt

50 Jahre Wetterwarte Süd – eine Institution feiert Geburtstag –

(Bild: Manuel Feininger)



(Bild: Christoph Schneider)



(Bild: Manuel Feininger)



(Bild: Christoph Schneider)



(Bild: Christoph Schneider)



(Bild: Manuel Feininger)

50 Jahre Wetterwarte Süd

- eine Institution feiert Geburtstag - mit 300 geladenen Gästen und viel Prominenz



(Bild: Manuel Feininger)

Am 7. Januar 1968, in dem Jahr als die Studenten auf die Straße gingen, ging Roland in den Garten seiner Eltern in der Wilhelm-Schussen-Straße 68 und richtete im Alter von 13 Jahren eine Wetterstation ein, die Keimzelle der Wetterwarte Süd, für die heute rund 250 Mitarbeiter von Stuttgart bis ins Montafon und von Karlsruhe bis München tätig sind.

Am vergangenen Freitag wurde nun mit 300 geladenen Gästen, darunter viele Freunde, der Loipenverein, die Funkenbauer Atzenberger Höhe, unzählige Betreiber von Wetter- und Niederschlagstationen, zahlreiche Medienvertreter, die Verwandtschaft und Familie von Roland Roth und natürlich auch Prominenz aus Politik, Gewerbe und Kultur und einige Überraschungsgäste, im Bierkrugstadel in einem feierlichen, aber auch unterhaltsam-fröhlichen Festakt das 50-jährige Bestehen der renommierten Wetterorganisation gefeiert.

Moderator Johannes "Jojo" Riedel führte gekonnt und souverän durch den Abend. Den Auftakt machte ein gewaltiges Ge-

witter, das Lieblingswetter von Roland Roth, zuerst als filmisches Naturschauspiel, dann übergehend in eine beeindruckende musikalische Umsetzung von Fribe Reuter und Hansi Fink, welche die Anwesenden mit tosendem Beifall quittierten. Der Hausherr Jürgen Ott, der Roth treffend einen Wetterflüsterer nannte und Bürgermeister Achim Deinet, der Roths Verdienste hervorhob und der Wetterwarte die Unterstützung der Stadt zusicherte sowie Gerhard Glaser, Vizepräsident des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg überbrachten liebenswerte und anerkennende Grußworte, ARD-Wettermann Sven Plöger und Sport- und Fernsehmoderator Michael Antwerpes Grußbotschaften via Video.

Abschließend "enterte" der ehemalige Landrat Dr. Steuer die Bühne. In einem amüsanten politischen Wetterplausch ging es auch um die Zeit, als Steuer und Roth sich alles andere als grün waren. Sein Spruch "Fangat dia Kerle und gucket, was se treibat" galt auch den damaligen Vorsitzenden des Jugendzentrums Bad Schussenried Metzger, Fink und Roth. Trotz der politischen Auseinandersetzungen ermöglichte Steuer dem Junglehrer Roth die Versetzung in seine oberschwäbische Heimat, da dieser aufgrund der Entfernung die Wetterbeobachtung hätte einstellen müssen. Ohne den Einsatz des damaligen Landrats hätte die Wetterwarte Süd dieses Jahr wohl kaum ihr 50-jähriges Bestehen feiern können. 40 Jahre später arbeiteten die einstigen Kontrahenten das damalige Geschehen humoristisch auf und verwandelten den Bierkrugstadel für eine halbe Stunde in einen Komödienstadel. Auch die beiden Bundestagsabgeordneten Josef Rief und Martin Gerster ließen es sich nicht nehmen, mit der Wetterorganisation zu feiern.

Besonders groß war der Medienandrang.

Bereits in den Wochen davor gaben sich tagtäglich Journalisten und Rundfunk- und Fernsehreporter in Roths Heimatort ein Stelldichein. Selbst noch am Vormittag begleitete ihn ein Kamera-Team der Landesschau mit Wetterreporterin Natalie Akbarie bei den letzten Vorbereitungen und am Festabend waren zwei Dutzend Journalisten und Vertreter von Funk und Fernsehen vor Ort, um über das Geschehen zu berichten.

Nach dem kulinarischen Teil des Abends, unter anderem mit Ochs am Spieß, ging es fröhlich-heiter weiter. Hugo Breitschmid, Gerhard Uhrig und Gabi Riefmohs ließen das Geburtstagskind literarisch hochleben, bevor die Mitarbeiter der Wetterwarte Süd in einem spannenden Quiz das Wetterwissen ihres Chefs überprüften. Letztendlich hatte er alle Fragen souverän beantwortet und ihm wurde der Titel "Wettergott" verliehen.

Danach leitete Cúl na Mara den musikalischen Teil des Abends ein. Zum Auftakt spielten sie von Ihrer neuen CD den Titel "Role Roth", eine Hommage an den Begründer und Leiter der Wetterwarte Süd, in dem es um dessen Vorliebe für Hagelweizen geht. Bevor dann das eigentliche Konzert, der mit vielen Preisen dekorierten Band begann, nahm der Wettermann noch selbst das Mikrofon in die Hand, um zwei seiner Lieblingsongs "Luck of the Irish" und "Celluloid Heroes" zum Vortrag zu bringen. Als sich die letzten Gäste gegen fünf Uhr morgens auf den Wege nach Hause machten und just zu diesem Zeitpunkt der sehnlichst erwartete und dringend benötigte Regen einsetzte, war klar, das war ein Abend, den man selbst in Bad Schussenried in dieser Form nicht alle Jahre erlebt. Bunt, abwechslungsreich, voller Überraschungen und immer wieder faszinierend, wie eben auch das Wetter.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. November 2018 werden zur Zahlung fällig: **Grund- und Gewerbesteuer 4. Rate 2018**

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid bzw. aus dem Grundsteuerbescheid 2014 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid. Wie mit dem Grundsteuerjahresbescheid 2014 mitgeteilt, gibt die Stadt Bad Schussenried keine Grundsteuerbescheide mehr für das laufende Jahr heraus. Die öffentliche Festsetzung der Grundsteuer

2018 ist gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz mit der Amtlichen Bekanntmachung vom 12. Januar 2018 erfolgt.

Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 1. Juli den Jahresbetrag entrichten.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten.

Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern drei Tage nach Ablauf des Zahlungstermins noch nicht bei der Stadtkasse eingegangen sind. Soweit Einzugsermächtigungen vorliegen,

werden die fälligen Beträge abgebucht.

Bitte zahlen sie bargeldlos unter Angabe des **neuen Kassenzeichens**.

Grundsteuer

Weiterer wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.